



# *Pfandler Pfarr- Nachrichten*

---

Nr. 784

13. bis 27. Jänner

2019

---

## **Gottesdienste**

**Sonntag, 13.1.** 1. Sonntag im Jahreskreis - Taufe des Herrn  
9 Uhr hl. Messe für + Elfriede Forst zum Sterbeandenken  
für + Gatten und Vater Werner Kempinger z. Sterbeand.  
für + Mutter Hilda Grill zum 95. Geburtstag

---

**Montag, 14.1.** keine hl. Messe

---

**Dienstag, 15.1.** keine hl. Messe

---

**Mittwoch 16.1.** keine hl. Messe

---

**Donnerst. 17.1.** 8 Uhr Rosenkranz  
8.30 Uhr Frauenmesse um Fürsprache des hl. Johannes

---

**Freitag, 18.1.** keine hl. Messe

---

**Samstag, 19.1.** 14.30 Uhr Tauffeier Jonas Leirich

---

**Sonntag, 20.1.** 2. Sonntag im Jahreskreis  
9 Uhr hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius als Dank und Bitte  
für + Leopold Hinterberger  
für + Thorsten Dreikhausen

---

*Das ewige Licht brennt um Fürsprache aller Heiligen*

---

## **27. Pfandler Pfarrschitag mit Gästewertung Samstag, 19. Jänner 2019, 12 Uhr Gawanzerleitn**



**Nennungen** unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsjahr  
an: [f.streibl@eduhl.at](mailto:f.streibl@eduhl.at)

**Nennschluss** Donnerstag, 17. Jänner, 12 Uhr.

Nachnennungen nur begrenzt möglich!

**Klasseneinteilung** und weitere Details siehe Webseite  
[www.dsg-pfandl.at](http://www.dsg-pfandl.at)

**Startnummernausgabe** Samstag, 19. Jänner ab 10 Uhr im  
Zielgelände.

**Siegerehrung** Samstag 19. Jänner, 18.30 Uhr Gasthof zum  
Pfandl.

**Ergebnisse und eventuelle Absage** unter [www.dsg-pfandl.at](http://www.dsg-pfandl.at) und im DSG-Schaukasten bei der  
Raiffeisenbank Pfandl.

*Rennleiter: Müllegger Michael Tel. 0664 4333155 und DeBettin Patrick Tel. 0664 9102322.*

*Pfarrprovisor Arcanjo Sitimela / DSG-Obmann Martin Platzer*

---

# AKTUELLES



Die Pfandler Faschingsgaudi 2019 findet am Donnerstag, 14. Februar um 20 Uhr, am Samstag, 16. Februar und Sonntag, 17. Februar jeweils um 15 und 20 Uhr statt.

**Kartenvorverkauf im Pfarramt: Sonntag von 10 bis 11 Uhr / Dienstag von 10 bis 11 Uhr / Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.** Restkarten sind vor den Vorstellungen im Pfarrheim erhältlich. **Achtung! Kein Kartenverkauf zu den normalen Bürozeiten im Pfarramt!**

---

## 2. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Johannes 2, 1 - 11

20. Jänner 2019

### Die Hochzeit in Kana

Am dritten Tag wurde in Kana in Galiläa eine Hochzeit gefeiert. Die Mutter von Jesus war dabei, und auch Jesus war mit seinen Jüngern dazu eingeladen.

Als der Weinvorrat zu Ende war, sagte seine Mutter zu ihm: „Sie haben keinen Wein mehr!“

Jesus erwiderte ihr: „Frau, das ist meine Sache, nicht deine! Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“

Da wandte sich seine Mutter an die Diener und sagte: „Tut alles, was er euch befiehlt!“

Im Haus standen sechs Wasserkrüge aus Stein, von denen jeder etwa hundert Liter fasste. Man brauchte sie wegen der Reinigung, die das Gesetz vorschreibt.

Jesus sagte zu den Dienern: „Füllt diese Krüge mit Wasser!“ Sie füllten sie bis an den Rand. Dann befahl er ihnen: „Jetzt nehmt eine Probe



davon und bringt sie dem Mann, der für das Festessen verantwortlich ist.“

Sie brachten ihm eine Probe, und er kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher dieser Wein kam; nur die Diener, die das Wasser geschöpft hatten, wus-

ten es. Er rief den Bräutigam zu sich und sagte: „Jeder bringt doch zuerst den guten Wein auf den Tisch, und wenn die Gäste schon reichlich getrunken haben, folgt der schlechtere. Aber du hast den guten Wein bis zuletzt aufgehoben!“ So vollbrachte Jesus in Kana in Galiläa sein erstes Wunderzeichen und offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger kamen zum Glauben an ihn. Danach ging er mit seiner Mutter, seinen Brüdern und seinen Jüngern nach Kafarnaum hinunter und blieb einige Tage dort.

---

### Sternsingeraktion 2019 der Pfarre Pfandl

Am Dreikönigstag wurde mit dem Gottesdienst, der von den Sternsängern und den DSG-Hirtensängerinnen mitgestaltet wurde, die Dreikönigsaktion in der Pfarre Pfandl abgeschlossen. Bestens organisiert von Martin Kienberger, brachten zwischen 2. und 4. Jänner fünfzig Kinder und Jugendliche als Sternsinger, sowie achtzehn Erwachsene als Hirten oder Begleitpersonen, den Dreikönigssegens in die Häuser der Pfarre. Dabei konnte für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar der Spendenrekord von **EUR 10.958,92** (ca. 1.100,-- Euro mehr als im Vorjahr!) gesammelt werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



---

### Pfarrstatistik Pfarre Pfandl 2018:

26 Taufen / 22 Erstkommunionen / 35 Firmspendungen / 3 katholische Trauungen / 26 kirchliche Begräbnisse.

---



# Pfandler Pfarr-Nachrichten

20.1. bis 27.1.2019

---

## Gottesdienste

Sonntag, 20.1.	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b> 9 Uhr hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius als Dank und Bitte für + Leopold Hinterberger für + Thorsten Dreikhausen
Montag, 21.1.	keine hl. Messe
Dienstag 22.1.	keine hl. Messe
Mittwoch 23.1.	keine hl. Messe
Donnerst., 24.1.	8 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Frauenmesse für + Margarethe Panzl zum 1. Todestag von der Lindauer Frauenrunde
Freitag, 25.1.	keine hl. Messe
Samstag 26.1.	keine hl. Messe
Sonntag, 27.1.	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b> 9 Uhr hl. Messe für + Sohn Markus Wallner für + Mutter Theresia Rutzinger zum Sterbeandenken für + Franz und Walburga Mergl und alle Armen Seelen

*Das ewige Licht brennt für + Theresia Rutzinger*

---

## Chor der Pfarrkirche Pfandl

**Die Proben für Ostern starten ab Jänner 2019 -  
jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr/ Pfarrheim.**

Geprobt wird für Ostersonntag die **Messe in G-Dur von Franz Schubert** für Soli, Chor und Orchester. Weiters Lieder und Gesänge für Palmsonntag und Osternacht.



*Ich bitte die Gottesdienstbesucher jetzt schon um Verständnis, dass eine Messgestaltung des Chores nur möglich ist, wenn alle Stimmen ausreichend besetzt sind!*

*Im Moment ist unsere Stimmverteilung: 14 Sopran, 7 Alt, 2 Tenor und 2 Bässe. Männliche Verstärkung im Tenor und im Bass wird dringend benötigt. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt um einzusteigen!!*

**Christine Wieder, Chorleitung**

*Wer regelmäßig singt, bleibt länger gesund - Singen ist eine der ältesten Ausdrucksmöglichkeiten des Menschen.*

*Die Wirkungen des Musizierens mit der eigenen Stimme auf Körper, Geist und Seele beschäftigen die Wissenschaftler aber erst in jüngster Zeit. Was sie ans Licht bringen, führt unweigerlich zu dem Schluss:*

*Regelmäßiges Singen ist so gesund,  
dass es ärztlich verordnet werden sollte.*

# AKTUELLES

**Sitzung des Pfarrgemeinderates: Montag, 21.1.2019, 19 Uhr Pfarrheim.**

Alle PGR-Räte werden um verlässliches Kommen gebeten.

**Erstkommunion: Sonntag, 19. Mai 2019.** Um die notwendigen Vorbereitungen für die Erstkommunionfeier rechtzeitig durchführen zu können, laden wir zur **Elternbesprechung** am Donnerstag, **24.1.2019** in der **Volksschule Pfandl** ein.

**Pfarrfirmung: Sonntag, 26. Mai 2019** mit Firmspender Bischofsvikar Msgr. Lic. Wilhelm Vieböck. Start der Firmvorbereitung ist der **Informationsabend** für Firmlinge, Eltern und Paten am Mittwoch, **30. 1.2019** um 19 Uhr im Pfarrheim Pfandl.

*Pfarrprovisor Arcanjo Sitimela und Martin Kienberger freuen sich auf euer Kommen!*

Am **Samstag, 2. Februar 2019**, findet im **Pfarrheim** um **16.00 Uhr** eine **Kindersegnung** statt, zu der alle Familien mit ihren Kindern eingeladen sind.

Eine besondere Einladung ergeht auch an alle Eltern, deren Kind im vergangenen Jahr das Sakrament der Taufe in unserer Pfarre empfangen hat. Musikalische Begleitung - Adriano Spiegl.

---

## 3. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Lukas 1,1 – 4; 4, 14 - 21

27. Jänner 2019

### Jesus beginnt sein Wirken in Galiläa

Schon viele haben versucht, die Ereignisse zusammenhängend darzustellen, die Gott unter uns geschehen ließ und mit denen er seine Zusagen eingelöst hat.

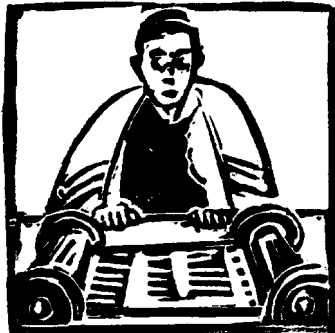
Diese Ereignisse sind uns überliefert in den Berichten der Augenzeugen, die von Anfang an alles miterlebt hatten und die den Auftrag erhielten, die Botschaft Gottes weiterzugeben.

So habe auch ich mich dazu entschlossen, all diesen Überlieferungen bis hin zu den ersten Anfängen sorgfältig nachzugehen, und sie für dich, verehrter Theophilus, in der rechten Ordnung und Abfolge niederzuschreiben.

Du sollst dadurch die Zuverlässigkeit der Lehre erkennen, in der du unterwiesen wurdest.

Erfüllt mit der Kraft des Heiligen Geistes kehrte Jesus nach Galiläa zurück. Die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. Er lehrte in den Synagogen und alle sprachen mit höchster Achtung von ihm.

So kam Jesus auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war. Am Sabbat ging er wie immer in



die Synagoge. Er stand auf, um aus den Heiligen Schriften vorzulesen, und der Synagogendiener reichte ihm die Buchrolle mit den Worten des Propheten Jesaja. Jesus rollte sie auf und wählte die Stelle aus, an der es heißt:

„Der Geist des Herrn hat von mir Besitz ergriffen, weil der Herr mich gesalbt und bevollmächtigt hat. Er hat mich gesandt, den Armen gute Nachricht zu bringen, den Gefangenen zu verkünden, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen werden. Den Misshandelten soll ich die Freiheit bringen, und das Jahr ausrufen, in dem der Herr sich seinem Volk gnädig zuwendet.“

Jesus rollte das Buch wieder zusammen, gab es dem Synagogendiener zurück und setzte sich. Alle in der Synagoge blickten gespannt auf ihn. Er begann und sagte: „Heute, da ihr dieses Prophetenwort aus meinem Mund hört, ist es unter euch in Erfüllung gegangen.“

Jesus rollte das Buch wieder zusammen, gab es dem Synagogendiener zurück und setzte sich. Alle in der Synagoge blickten gespannt auf ihn. Er begann und sagte: „Heute, da ihr dieses Prophetenwort aus meinem Mund hört, ist es unter euch in Erfüllung gegangen.“